

17.05.2024

Beschlussprotokoll

der 65. Sitzung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Freitag, dem 17. Mai 2024
gemäß § 104 der Geschäftsordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gemäß § 20 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung LT NRW die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 2 „Viertes Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes“ - Drucksache 18/7534 - zu ergänzen und den ursprünglich als Tagesordnungspunkt 2 vorgesehenen Antrag „Der Bund muss die Bedeutung der Batterieforschung in Nordrhein-Westfalen für die Bundesrepublik Deutschland anerkennen und zukunftsfähig aufstellen“ - Drucksache 18/9127 - als neuen Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD angenommen.

1. Droht NRW eine Haushaltssperre?

Aktuelle Stunde
auf Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/9230

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

2. Viertes Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/7534

3. Lesung

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/9282

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/9241

3. Gold für Schwarz-Grün im Zurückrudern! Landesregierung muss die bereits zugesagten Fördermittel für die FISU World University Games in Nordrhein-Westfalen wieder freigeben

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/9164

4. Vertrauen in den Rechtsstaat erneuern: Besetzungsverfahren für Präsidentenstellen an oberen Landesgerichten überprüfen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/9106

5. Für Grundgesetz, Pluralität und Freiheit – das sogenannte Demokratiefördergesetz stoppen!

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/9171

Der Gesetzentwurf - Drucksache 18/7534 - in der Fassung der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/9197 (Neudruck) - wurde nach Beratung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Fraktionen von SPD, FDP und AfD in 3. Lesung angenommen und verabschiedet.

Der Änderungsantrag - Drucksache 18/9282 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

Der Entschließungsantrag - Drucksache 18/9241 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD angenommen.

Der Antrag - Drucksache 18/9164 - wurde nach Beratung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD abgelehnt.

Der Antrag - Drucksache 18/9106 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Rechtsausschuss überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen dort in öffentlicher Sitzung erfolgen.

Der Antrag - Drucksache 18/9171 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

17.05.2024

6. Hilferufe der Kommunen hören und handeln – Landesregierung muss unsere Kommunen bei Flüchtlingskosten entlasten

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/9156

Der Antrag - Drucksache 18/9156 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

7. Legale Glücksspielanbieter entlasten, die kriminelle Automatenszene bekämpfen: NRW muss endlich den Betrieb illegaler „Fun Games“ strafrechtlich sanktionieren!

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/9166

Der Antrag - Drucksache 18/9166 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

8. Der Bund muss die Bedeutung der Batterieforschung in Nordrhein-Westfalen für die Bundesrepublik Deutschland anerkennen und zukunftsfähig aufstellen

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Drucksache 18/9127

Der Antrag - Drucksache 18/9127 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Wissenschaftsausschuss überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen dort in öffentlicher Sitzung erfolgen.

.....
Präsident

.....
Schriftführer/in

.....
Schriftführer/in